

STELLINGEN

Ausgabe Oktober – November – Dezember
25. Jahrgang

Nummer

4/2024

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*

DAS
BLATT



FLORANGEFELD



BHV Intern



Das Wort zum Sonntag

Der Sommer 2024 bescherte uns das typische Norddeutsche Wetter mit Regen, Sturm und Kälte und dann noch mit sehr vielen Sonnenstunden. Ich hoffe, sie liebe Mitglieder konnten die Sommerzeit gut erleben und freuen sich auf den Herbst.

Im August hatten wir Mitglieder und Gäste zum „Klonschnack“ eingeladen. Eine Anregung, die uns Mitglieder vorgeschlagen hatten. Ein Termin und ein Namen wurden schnell gefunden. Dann jedoch, die Enttäuschung. Lediglich zwei Mitglieder und drei Vorstandsmitglieder schafften den Weg in die Gaststätte Castello. Schade, dennoch werden wir diese Idee des gemütlichen Beisammenseins im nächsten Jahr wiederholen und hoffen auf größere Resonanz.

Frei nach dem Motto „Ich war noch nie in...“ statteten wir dem Bürgerverein Billstedt einen Besuch ab. Gespannt, ob der Erwartung was auf uns zu kommt, trafen wir am Bahnhof Billstedt auf eine Gruppe aus Billstedt. Wir kannten uns zwar nicht und dennoch fand sofort ein sehr intensiver und lebendiger Austausch statt. Ganz nebenbei hörten wir die Geschichte vom Stadtteil Billstedt. Ein gelungener Ausflug und der Gegenbesuch ist schon geplant.

Waren Sie schon auf dem A7-Deckel in Stellingen? Wirklich gut gelungen und wunderbar ruhig. Oben auf dem Deckel eine himmlische Ruhe und unter den Füßen brummt der Verkehr. Ein herrliches Gefühl! Wie schafft man noch mehr Leben auf den Deckel? Ein Mitglied von uns hat da schon einige Ideen.

Was steht noch an: Zwei Busausfahrten und zwei Tagesausflüge. Im Oktober werden wir das nächste Jahr planen. Vorschläge werden in der ersten Ausgabe unseres Blattes stehen.

Dies ist nun die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Eigentlich müsste ich Ihnen jetzt schon ein fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen. Während ich diese Zeilen schreiben, sitze ich im September bei 22 Grad im T-Shirt und kurzer Hose und Weihnachten ist noch ganz weit weg und so bleibt mir nur, Ihnen einen schönen und sonnigen Herbst zu wünschen.

Ihre Inge Zichel

Impressum:

STELLINGEN LANGENFELDE DAS BLATT
erscheint alle drei Monate - herausgegeben vom

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*
Internet: www.bhv-stellingen.de

1. Vorsitzende und Vereinsadresse:

Inge Zichel, Wolffstraße 3, 22525 Hamburg-Stellingen
Telefon: 040 / 85 61 60, E-Mail: bhv-stellingen@arcor.de

Redaktion:

Arrien Grütmacher
Wieckstraße 5, 22527 Hamburg-Stellingen
Telefon: 040 / 401 44 28, arriengruetzmacher7@gmail.com

Bankverbindung:

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2
Gläubiger-Identifikationsnummer DE45ZZZ00000190637

Verlag, Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG (haftungsbeschränkt)
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542 / 995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de
Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 326972706
GF Wolf Freitag - AG Lübeck HRB 19284 HL



EWALD HARNACK

Beerdigungsinstitut

Wördemanns Weg 1
22527 Hamburg-Stellingen
www.harnack-jochens.de
Tag und Nacht: 040 54 48 15

Unsere wichtigste Aufgabe ist es Ihnen einfühlsam, mit Ruhe und Zeit beratend und helfend zur Seite zu stehen.

www.bhv-stellingen.de

FLORISTIK

Sonnenblume

HAMBURG

Inh. Finja Riediger
Hagenbeckallee 2 · 22527 Hamburg
Tel.: 040-545661
Fax: 040-54763205
info@sonnenblumehh.de
www.sonnenblumehh.de

In den vergangenen Monaten sind verstorben

Sigrid Worthmann

am 5. Juli 2024
im Alter von 84 Jahren

Frau Worthmann war 12 Jahre im Verein. Sie war eine vielseitig interessierte und lebensbejahende gebürtige Österreicherin. Sie wird als liebevolle Nachbarin sehr vermisst.

Gerhard Ahrens

am 10. Juli 2024
im Alter von 87 Jahren

Herr Ahrens war während seiner 14-jährigen Mitgliedschaft sehr am Vereinsleben interessiert.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Der Vorstand

Neumitglieder – Herzlich willkommen!

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnten wir folgendes Neumitglied **herzlich willkommen** heißen (in der Reihenfolge der Aufnahmeanträge):

Sabine Benthien-Cieslak

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen Langenfelde und Stellingen und werden alles tun, dass sich die Neumitglieder in unserer Mitte wohlfühlen und hoffen, dass sie an den vielfältigen Angeboten unseres Vereins Gefallen finden, mitmachen und mitreisen.

Hans Hertel, Mitgliederbetreuung

BHV Homepage
Besuchen Sie unsere Homepage!
www.bhv-stellingen.de

Häusliche Betreuung und Pflege  Deutsches Rotes Kreuz

Gut versorgt den Tag genießen!



DRK Soziale Dienste Eimsbüttel gGmbH
Försterweg 18 · 22525 Hamburg · Tel.: (040) 54 75 97-0
info@drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

Umzüge: Stadt – Nah – Fern
Privat – Büro – Lagerung. Eben alles.

Hermann Krosanke Seit 1897

EIN TEAM - EIN ZIEL

Tel. 5 40 30 52

Volksparkstraße 52 · 22525 Hamburg-Stellingen
Fax 5 40 53 53

 Trauernden Zeit schenken,
Toten Raum geben

Ein Ort der Begegnung und Trauerbegleitung: neue Kontakte knüpfen und sich austauschen – im Trauercafé, bei Themen- und Filmabenden sowie Konzerten.

Ein Ort der Ruhe: für Tote und Lebende, mit 938 Urnen in der Kirche und im „Paradiesgarten“, für Gebet und Gottesdienste – einzigartig in Deutschland.

Ansprechpartner: Diakon Stephan Klinkhamels
Telefon (040) 54 00 14 35 · klinkhamels@erzbistum-hamburg.de
Koppelstraße 16 · 22527 Hamburg
www.trauerzentrum-hamburg.de

TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS

MwO
Haushaltsnahe Dienstleistung



Für Privat und Gewerbe

www.mwodienstleistung.npage.de
Tel.: 0152 / 28 79 06 43
mwoinfo@web.de



Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern! Oktober 2024 – Anfang Januar 2025

Oktober 2024

09.10. Eleonore Römer
12.10. Jürgen Kost
15.10. Annika Urbanski
18.10. Elke Gruner
22.10. Günther Bruns



11.12. Gisela Schöning
15.12. Katrin Schwartau
17.12. Helga Müller
20.12. Vera Klemm
Peter Quast
21.12. Claudia Maydag
Elke Mohr
Margarete Nicolaysen



November 2024

02.11. Rolf Niemeyer
03.11. Karin Schulz
06.11. Ernst Peter Allesch
Rita Resch
07.11. Uwe Niermann
09.11. Margret Hallbauer
14.11. Hans-Hinrich Brunckhorst
Heidrun Garthof



25.12. Bettina Fischer
31.12. Karin Klingler

Januar 2025

02.01. Dörte Kleppin
04.01. Helga Düwel
Gerhard Rother



Dezember 2024

04.12. Hella Henning
Eike Schulz
09.12. Elke Hinze



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

040 35 71 55 55



*Nur wer
Sie kennt
und an
Sie denkt
ist Ihr Kunde.*

Bringen Sie sich in Erinnerung
mit einer Anzeige in Ihrer
Bürgervereinszeitschrift.



Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
E-mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Russisch-Orthodoxe Kirche in Hamburg-Stellingen

Die Russische Kathedrale des heiligen Prokop in der Hagenbeckstraße 10 entstand zum Gedenken an den heiligen Prokop von Lübeck und Ustiug. Auf Anregung des Erzbischofs und Kirchenvorstandes Philotheus konnte das Projekt umgesetzt werden. Mit Hilfe der Schwestern-Kirche und des Hamburger Senats sowie zahlreicher Spender konnte 1961 der Grundstein gelegt und 1965 die Weihe durchgeführt werden. Die Architekten Alexander S. Nürnberg und A.N. Serow errichteten die neue Prokop-Kirche im traditionellen russischen Stil. Seit 1994 steht die Kirche nach aufwändigen Restaurierungsarbeiten unter Denkmalschutz. Im Jahr 2006 wurde der Bau mit neun Glocken der Giesserei Nikolai Schuwalow aus dem Kreis Jaroslawel ausgestattet. Die bisherigen Glocken stammten noch aus der Nachkriegszeit und wurden nur provisorisch installiert.

Die Prokop-Kirche wurde mit ihren Zwiebeltürmen im Nowgoroder Kirchenbaustil errichtet. Der Innenraum ist auf einer fast rechteckigen Grundfläche traditionell gestaltet. Wände und Decken sind mit Fresken des Malers Baron Nikolaj Bogdanovic von Meyendorff bedeckt.

Die feierlichen Gottesdienste werden überwiegend in kirchenslawischer Sprache gehalten. Am ersten Sonntag im Monat wird der Gottesdienst in Deutsch angeboten. Nach orthodoxer Tradition wird die musikalische Begleitung ohne Instrumente und lediglich durch den Chor gestaltet. Zu einem gemeinsamen Gemeinde-Tee sind an allen Sonn- und Feiertagen alle Gottesdienst-Teilnehmer eingeladen.

Text: Arrien Grützmacher

Fotos: Peter Kornos und Arrien Grützmacher



BODE Chemie GmbH –
Führende Desinfektionsmittel und Hygieneprodukte
aus Hamburg-Stellingen

Wir forschen für den Infektionsschutz.
www.bode-science-center.de
Melanchthonstraße 27 · 22525 Hamburg



Ein Unternehmen der HARTMANN GRUPPE

FROMMANN
ENERGIE GMBH 

Heizöl – Diesel – Schmierstoffe – AdBlue – Strom – Gas
Verkaufsbüro Stellingen 040/5404068
vormals Schwartau

 Shell Markenpartner www.frommann-energie.de

Sturzenbecher Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Familienbetrieb seit 1893

Tel.: 040 - 54 55 39 (Tag und Nacht)

Die persönliche Beratung und Begleitung
im Trauerfall sowie zur Vorsorge ist für
uns selbstverständlich.

Molkenbuhrstr. 19, 22525 Hamburg
Fruchtallee 136, 20259 Hamburg
www.bestattungen-sturzenbecher.de





Neuer „Deckelpark“ in Stellingen eröffnet

Am 13. Juli 2024 wurde der Park (53.000 qm) auf dem Deckel der Autobahn A 7 mit einem Bürgerfest für Stellingener und Gäste gefeiert. Aus dem Hamburger Rathaus kam der Erste Bürgermeister Peter Tschentscher, um die Eröffnung offiziell vorzunehmen.

Ab 11 Uhr gab es ein Programm für Kinder. Überall im Park stellten sich mehrere Stellingener Vereine den zahlreichen Besuchern vor.

Der rund 900 Meter lange Park auf dem Deckel der achtspurigen Autobahn A 7 verbindet das viele Jahre geteilte Stellingen endlich wieder. 167 Bäume wurden gepflanzt. 25 Parkbänke und 27 Sonnenliegen aufgestellt. Große Grünflächen sind entstanden mit verschiedenen Fitness- und Spielgeräten. 41 Kleingärten mit je 300 qm Fläche sind geplant. Vom Lärm der Autobahn unter dem Park mit mehr als 100.000 Fahrzeugen täglich ist nichts zu hören. Ein Anwohner meinte, es habe das Gefühl, in einem Wald zu wohnen.

Wege mit Bänken für Fußgänger mit und ohne Kinderwagen sowie Rad- und Rollerfahrer von der Kieler Straße bis hin zum Niendorfer Gehege wurden gebaut. Es gibt einen großen Kinderspielplatz mit vielen Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Eine tolle Hangrutsche führt vom Deckelpark hinunter zum neuen Spielplatz und erfreute sich besonderer Beliebtheit bei den Kindern und ihren Eltern.

Die Hamburger und Touristen haben jetzt eine weitere Attraktion zum Besuchen und Erholen. Es gibt mehrere ansehnliche Parks in unserer schönen Stadt: Entenwerder Elbpark, Planten un Blumen, Innocentiapark, Friedhof Ohlsdorf, Wohlers Park, Eichbaumpark, Hirschpark, Wilhelmsburger Inselpark, Jenischpark, Altonaer Volkspark (größter Park Hamburgs), Lindenpark und natürlich das Niendorfer Gehege und der Sola-Bona-Park in Eidelstedt.

Arrien Grützmacher (Text und Fotos auf Seiten 6 und 7)



Besuch auf dem BHV-Stand



Bürgermeister Tschentscher eröffnet den Deckelpark.

Aktiv für Stellingen

Seit 1890 Ihr Stellingener Partner
für Häuser, Grundstücke und
Eigentumswohnungen

**Fragen Sie nach
unseren Leistungen!**



Grundeigentümerverein
Stellingen Langenfelde
von 1890 e.V.

Lukas Lange
Kieler Straße 450 · 22525 Hamburg
Telefon 040 540 27 59 · Fax 040 54 00 18 75
stellingen@grundeigentuemerverband.de
www.grundeigentuemerverband.de



Fläche für 41 Kleingärten



Grünfläche mit Bäumen



Parkeingang Kieler Straße



Rutsche Richtung Spielplatz Wegenkamp



Stellinger beim Feiern



Tauspringen Nähe Imbekstieg

Neueröffnung Sajas Kiosk Nr. 2

Endlich geht es los, dass sich auch in der Mitte Stellingens etwas bewegt bzw. verändert.

Ein Kiosk ist eröffnet - mitten auf dem ehemaligen Sportplatz!

Aber von vorne.

Viele von uns haben einen Flyer bekommen. Einladung zur Eröffnung in der Borchertstraße 10 c.

Wo bitte in Stellingen ist die Borchertstraße? Diese ist auch nagelneu. Sie geht im Halbkreis über den ex-Sportplatz. Eine Einfahrt ist im Basselweg gegenüber der Autowerkstatt Haake, das andere Ende mündet direkt gegenüber der inzwischen abgerissenen Schulturnhalle wieder in den Einbahnstraßenteil des Sportplatzrings.

Also, egal von welchem Ende man kommt, in der Mitte der Borchertstraße ist - im Erdgeschoss der neuen roten Mehrfamilienhäuser - der neue Kiosk. Die beiden netten Betreiber (Brüder) bieten das gesamte Kioskspektrum an: von belegten Brötchen, Kuchen (beliefert von Bäckerei Hönig), Kaffee, Kaltgetränken, Süßigkeiten, Zeitungen und Zeitschriften und anderen nützlichen Dingen wie Gutscheine und Telefonkarten.

Sitzen kann man als Kunde draußen an einigen Biertischgarnituren.

Die beiden Betreiber haben mit ihrem Lokstedter „Sajas Kiosk Nr. 1“ schon gute Erfahrung mit ihrem Geschäftsmodell.

Als sehr praktisch für Stellingen-Mitte erweist sich auch die angeschlossene Postfiliale. Dort können DHL-Sendungen empfangen und versandt werden, aber auch Briefmarken und Karten erworben werden.

Übrigens: sehr gerne freut man sich, ab sofort dort im Kiosk auch DAS BLATT auszulegen!

Öffnungszeiten: Mo.- So. jeweils von 7:00 – 22:00 Uhr

Text und Foto: Bettina Fischer





Stiftung Hagenbeck

1998 rief Dr. Carl Claus Hagenbeck zusammen mit seiner Nichte Caroline Hagenbeck die Stiftung Hagenbeck ins Leben. Die Gründung erfolgte, um den Erhalt des Tierparks als Hamburger Traditionseinrichtung zu gewährleisten. Spenden, Sponsorengelder und testamentarische Zuwendungen sollen den Fortbestand der Tiere und des Parks sichern.

Das Bärengehege, die Elefantenfreilaufhalle, das neue Eismeer und vieles mehr konnten nur durch den Einsatz der Stiftung Hagenbeck realisiert werden. „Hagenbecks Tierpark gäbe es als Familienbetrieb heute nicht mehr“, sagte Joachim Weinlig-Hagenbeck, der als Mitglied des Vorstands das Wirken der gemeinnützigen Einrichtung seit vielen Jahren begleitet.

Bedrohte Tierarten zu schützen und zu erhalten ist eines der wichtigsten Ziele des Tierparks. Dazu gehört auch, die Besucher für eine schützenswerte Umwelt zu sensibilisieren. Der Tierpark Hagenbeck bewahrt viele bedrohte Arten durch Haltung und Zucht vor der Ausrottung. Der Bestand vieler Tiere wird auf internationaler Ebene registriert und koordiniert. Zahlreiche Nachzuchten sind der lebende Beweis für die Erfolge von Hagenbeck in den Bereichen Artenschutz und Tierzucht.

Der Biologe Cord Crasselt arbeitet seit dem Jahr 2000 bei der Stiftung Hagenbeck im Vorstand. Er führt aus: „Nur

dank großzügiger Unterstützung in Form von Spenden und testamentarischer Zuwendungen zugunsten der Stiftung Hagenbeck konnten in den letzten 25 Jahren viele bedeutende Projekte verwirklicht werden.“

Für das Tropen-Aquarium wurde ein neues Klimakonzept erarbeitet. Die Technik im Aquarium muss den klimatischen Änderungen der vergangenen 14 Jahre angepasst werden. Die Kosten betragen nach Schätzungen der Ingenieurbüros circa 900.000 Euro, die aus den Eintrittsgeldern nicht finanziert werden können.

„Was die Tierhaltung betrifft, hat Hagenbeck über Jahrzehnte immer wieder Pionierarbeit geleistet“, erklärt der Zoologische Direktor des Tierpark Hagenbeck, Herr Dr. Guido Westhoff.

Die Futterkosten für die rund 16.000 Tiere betragen täglich rund 2.000 Euro, also monatlich über 60.000 Euro. Alleine die Futterkosten für die Walrosse, die täglich Unmengen von Fischen, Krebsen und Muscheln verputzen, betragen monatlich circa 12.000 Euro. Nur mit Hilfe der Spender und Sponsoren kann die Stiftung Hagenbeck die überlebenswichtigen Maßnahmen für die Tiere finanzieren und weiterführen.

Arrien Grützmacher (Text und Fotos)



Reh Babys



Sau mit Ferkeln



Affen Familien



Tiger schmusen



Bär beim Baden



Wasserschwein Familie



Ziegennachwuchs



Pfau



Elefanten Familie



Onager



Orang Utan Baby



hallo, hier ist der kleine Heine,
ich komme aus Stellingen.

DER KLEINE HEINE



ABC-RÄTSEL

Fünf Buchstaben des Alphabets fehlen hier. Wenn du sie richtig ordnest, ergibt sich das Lösungswort.

Q R X B J F Y
G T N I M Z A
P D S U C V H



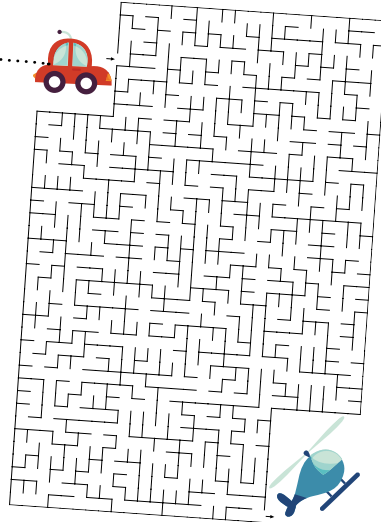
SUDOKU

Alle Zahlen von 1 bis 6 dürfen in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 2x3-Feld nur jeweils einmal vorkommen!

				4	
2			6		
			2		
		6	4	5	
1	6		3		5

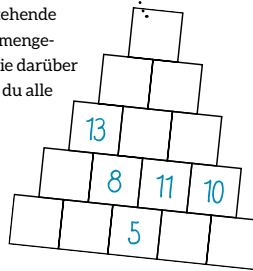


Finde den Weg...



RECHENPYRAMIDE

Zwei nebeneinanderstehende Zahlen werden zusammengezählt und ergeben so die darüber stehende Zahl. Kannst du alle Zahlen herausfinden?



1 und 0

Trage die Ziffern 1 und 0 in das Gitter ein. In jeder Zeile und jeder Spalte müssen beide Ziffern jeweils viermal vorkommen. Senkrecht und waagrecht dürfen nicht mehr als zwei gleiche Ziffern nebeneinanderstehen.

0	0			1	1	1
			0		1	
0		1				1
0	1		0			
				1		0
	1				1	0
		0		0		
1	1			0	0	0



Bilderrätsel

Schreib, was du siehst.

					Peter (kann fliegen)

ABT - ALI - ALLEE - ANGEL - AST - AUGEN - DA -
EGGEN - EU - EURE - EXIT - HAI - LADEN - MRS
- NEUN - OERE - OHREN - PAN - PEGASUS - RADLER -
RATSCHLAG - RHONE - RIESE - SPECHT - TEILS - TEN
- TRAGE - TUBE - ZAHNPASTA

Gleit-eisen	Verteidi-ger beim Judo	zeit-lich nicht essen	kath. Theo-loge 1847	Verkaufs-schlager (ugs.)	span. Itale-nisch: ent-	US-Schau-spieler (Richard)	Stück für sieben Musiker	gr. Buch-stabe römisch: Ochse	late-nisch: Lb. Eiland
				nicht mehr änder-bar		Besten-auslese	Klavier		
Speise-saum für Offiziere				5	Siegen im Welt-kampf			Gott im Islam	fair, an-ständig
See in Schott-land (Loch...)	Freizeit-anlage	Meine Ver-teufung		Fakultätsvor-steller			laulos	late-nisch: Luft	4
altes Schreib-gerät				7	Renn-beginn	Arbeits-platz			
		kessenes Kind		ersatz-weise				südamer. Drogen-pflanze	sichere Gesund-heit
äut-deutsch: Haus-flur	Stütz-kerbe			Nah-nungsauf-nahme	Rausch-mittel		Vorname Lager-felds		1
größter Saturn-mond	poli-tischer Fana-tiker	Enten-ich					Fuß-hübel	Teil des Tages	arabi-sches Fünfstück
Sommer-monat		3		aus-sprechen	streich-bare Masse				
			religiöser Lehrer d. Hindus	betrieb-sam			Comic-figur („und Strupp“)	ein-farbig	
früherer Seer.-Adels-titel	teile Männer-stimm-blye	schrei-ten		Be-helfs-unter-kunft	Ganove		ein Erzen-gel		
Augen-erle der Asien				6				bayrisch: ver-damm!	kranke-schmerz
Schlange im Dschun-gelbuch	menschen-freund-lich		Insel vor Athen	nicht ver-boten		deut-scher Bilde-bande	Schaum-wein		9
			Kose-namen a. span. Königin	Vorname von Filmstar Gibson	Killer-will		1000 Gramm (Kw.)	englischer Männer-namen	Urein-wohner v. Feuer-land
Innen-stadt (engl.)	Wider-spre-chung								
dt. Schau-spielerin	Speise-fisch			Inte-nisch: span.; Some	Gebiet		Sänger der 60er (Paul)		

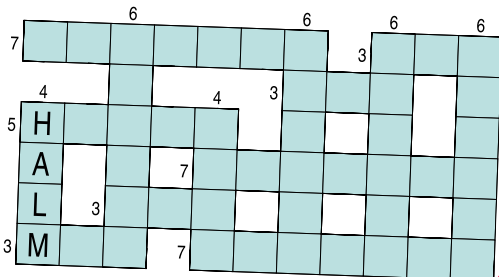
Kriteri-um	Teil eines Thea-ter-stücks	Orien-tale	algeri-sche Gerst-wiehe	arabi-sches Fünfstück	Düsen-flug-zeug	Gerät zur Kannen-heilung	eine Heizung	Frage-wort Honig-bee	griech. Götter
			Arznei-mittel						
Darfehen					Fach-waffe	Film-reihe			
	1	Anstand	unter-würdig				eine Marder-art	Siegen im Welt-kampf	
Halbtau von Meisen	elastisch	An-streicher				Halbgott der grie-chischen Sage	Bewoh-ner der Grünen Insel		
Sommer-stiel			mehrere Men-schen	jünger Steinhund		4			
		Ruhe-gekl	orga-nische Existenz			hoch-wertig, kostbar	Nach-schläge-werk		
germa-nischer Spieler	tippen			Neben-mei des Al-tentiks	kleiner Metall-stück	Dring-lich-keits-vermerk			
10							9		
Land im Wasser	ein-beißen, knab-ben	Gebirgs-zug in Nord-afrika		3	Vor-hülle	Frauen-lein-dungs-stück	scharfe Kurve	Dotter	die Zähne betref-fend
Altertum			langer Spiel	Feier			Spitz-namen Eisen-herbers		
Fremd-wort vor	auß-erliche Schit-klende	Zug-vogel			Eisen-platt-kuchen	Winkel-maß			
Spid-teilung			6	Isot-frisur	Morgen-land				
	Einheit des Licht-stroms	furcht-samer Mensch		5		Grazie	him-melischer Bote		
deut-sches Adels-prädikat	Zie-lings-konsum	lang-schweizer Pils-ger	scheues Wald-tier	7	Pap. Schwung		2		
	autofah-ndes Sonnen-dach								
blasi-ert									
blende Kunst	berach-bart			8	Platz-decken	Kameru-objektiv (Kw.)			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kreuzwort-Gitter

Die untenstehenden Wörter sind so in das Kreuzwortgitter einzusetzen, dass alle Wörter ihren richtigen Platz erhalten. Im Gitterfeld darf kein Feld frei bleiben.

- 3 LOB, LOS, MAL, NEO
4 HALM, LESE
5 HEBEL
6 BEFEHL, ENTERN, GEBELL, LOGGIA
7 BIGAMIE, EINFALL, ENERGIE



Buchstabenstabil

X N P P A R T E I F D W B Q E L
A K H D E V S C H W A R M N K R
Y Z S M B Q W F X K R M P J P O
W X N E A M V E R E I N I V Q T
G M A N N S C H A F T E I L U I T
Q R Y G D Z H E R D E B R D I E
M R U E E R Z C J Q M X P M E
L E Z P V U T Y W S E X T E T T
O D U O P D M Z C L I Q U E T T
H C J T T E T D T U V Q F T T Q
K M R F E L Q U A R T E T T T G

Spüre die unten stehenden Begriffe waagrecht, senkrecht oder auch schräg im Raster auf. Vielleicht findest du auch noch weitere Begriffe...

- BANDE
CLIQUE
FAMILIE
GRUPPE
- HERDE
MANNESCHAFT
MENGE
MEUTE
- PARTEI
QUARTETT
QUINTETT
ROTTE
- RUDEL
SCHWARM
SEXTETT
VEREIN



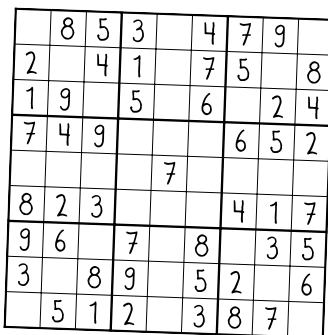
Hallo, hier ist der kleine Heine,
ich komme aus Stellingen.

DER KLEINE HEINE



Sudoku

Alle Zahlen von 1 bis 9 dürfen in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 3x3-Feld nur jeweils einmal vorkommen!



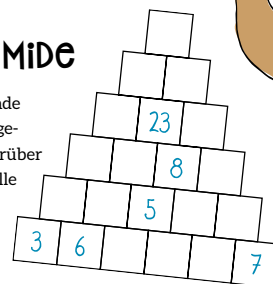
Weiches Tier?

Das gesuchte Tier schläft bis zu zwanzig Stunden am Tag - mehr als ein Faultier. Es kann ausgezeichnet klettern und lebt die meiste Zeit auf Bäumen. Sehen kann der Pflanzenfresser nicht so besonders, dafür aber mit seinen großen Ohren gut hören und mit seiner großen, dunklen Nase gut riechen. Seinen Namen gaben ihm die Aborigines, die Ureinwohner Australiens. Das Wort bedeutet so viel wie „ohne zu trinken“, denn das Beuteltier nimmt Flüssigkeit fast nur über seine Nahrung auf, die hauptsächlich aus Eukalyptus besteht.



RECHENPYRAMIDE

Zwei nebeneinanderstehende Zahlen werden zusammengezählt und ergeben so die darüber stehende Zahl. Kannst du alle Zahlen herausfinden?



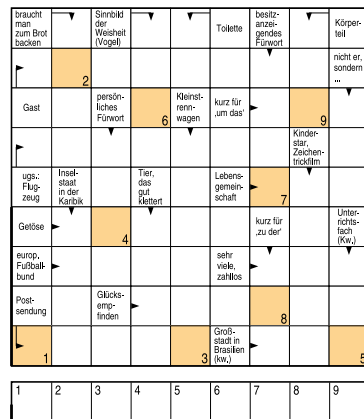
HAGENBECK



ALTE EICHEN

Schwedenrätsel

Kreuze die Wörter bis zur Lösung.





Parkhotel Hagenbeck



Architekt Otto Lindner kam eher zufällig zur Hotellerie. Sein Unternehmen „Gebau“ errichtete 1970 ein 19-geschossiges Gebäude in Düsseldorf. Es sollte ein Mix aus Wohnungen und Büroräumen werden. Als der Investor absprang, baute Lindner den Turm um und betrieb ihn als „Hotel Rheinstern“ selbst.

Noch heute steht das erste Lindner-Hotel im Bürodistrikt Düsseldorf-Lörick direkt neben der Firmenzentrale. Von hier werden die europaweit 35 Hotels mit 4476 Zimmern und 1876 Mitarbeitern gesteuert. Allein 2020 wurden vier weitere Hotels „me and all“ in Deutschland eröffnet. Die Gründung der Lindner Hotels AG erfolgte 1973.

Otto Lindners dritter Sohn Otto absolvierte eine Ausbildung zum Berufspiloten, studierte danach Betriebswirtschaftslehre und ließ sich parallel dazu im „Rheinstern“ zum Hotelkaufmann ausbilden. 1988 übernahm er die Geschäftsleitung des Hotels. Drei Jahre später wurde er im Alter von nur 29 Jahren Vorstand der ganzen Gruppe.

Nach 34 erfolgreichen Jahren in Führungspositionen hat Otto Lindner 2022 sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Lindner Hotels AG niedergelegt, um sich eigenen Projekten zu widmen. Gemäß Beschluss der

Hauptversammlung ist sein Nachfolger als Aufsichtsrats-Vorsitzender Jörg Lindner. Weitere Aufsichtsräte sind Dirk und Marc Lindner. Alle sind Gesellschafter der Lindner Unternehmensgruppe. Vorstandsvorsitzender seit Mai 2022 ist Arno Schwalie. Weitere Vorstände sind Stefanie Brandes und Frank Lindner. Mit der Neuaufstellung von Aufsichtsrat und Vorstand soll das Unternehmen für weiteren Wachstum stark gemacht und ein Generationenwechsel eingeleitet werden. Durch den Anschluss von insgesamt 21 Lindner-Hotels an die „World of Hyatt“ im Jahr 2022 stärkt das Unternehmen sein internationales Wachstum und ermöglicht den Gästen Zugang zum weltweiten Bonusprogramm.



Das Parkhotel Hagenbeck firmiert künftig wie folgt:
**Lindner Hotel Hamburg Hagenbeck,
part of JdV by Hyatt**

JdV by Hyatt ist eine Gemeinschaft für Menschen voller Lebensfreude, unbeschwert und junggeblieben

Der Hauptsitz von Hyatt befindet sich in Chicago USA
Internet: [hyatt.com](https://www.hyatt.com)

Arrien Grützmacher (Text und Fotos)



**EDELMETALLE
seit 1923**

Schiefer & Co.
HAMBURG ST. GEORG

Spaziergang über das Informatikum-Gelände in Stellingen

Geht man von der Vogt-Kölln-Straße 30 durch den Haupteingang auf das recht weitläufige Gelände des sogenannten Informatikums (Campus des Fachbereichs Informatik der Universität Hamburg), passiert man als erstes das Pförtnerhäuschen.



Die Apfelbäume tragen reichlich Früchte.

Hält man sich links, kommt man vorbei am von außen sanierungsbedürftig anmutenden Haus A, wo unter anderem die Fachbereichs-Bibliothek untergebracht ist. Auch Nicht-Studierende können dort in der Fachliteratur stöbern und ihren Wissensdurst löschen. Allerdings nur nach Zahlung einer regelmäßigen Gebühr für den Bibliotheksausweis, der für Studenten kostenfrei ist.

Ein paar Schritte weiter kommt man zum Haus B mit dem Zugang zum Konrad-Zuse-Hörsaal, in dem maximal 121 Personen Platz finden. Er ist benannt nach dem Entwickler des ersten funktionstüchtigen Computers im Jahre 1941.

Im selben Gebäude befindet sich die mittags reichlich frequentierte Mensa. Sie ist von Montag bis Freitag mit täglich wechselndem Angebot geöffnet und barrierefrei erreichbar. Jeder ist willkommen. In den Semesterferien ist die Mensa zwar geschlossen, es steht aber im Sommer ein Zelt pavillon mit Tischen und Bänken auf der Wiese, in welchem mitgebrachte Speisen gegessen werden können.

Im Untergeschoss des etwas versteckten Hauses C ist ein kleines Computer-Museum untergebracht. Wer die rasant Entwicklung der Computertechnik an den Exponaten Revue passieren lassen möchte, kann das Museum nach Absprache mit dem ehemaligen Professor Dr. Oberquelle besichtigen oder mit ihm eine Führung vereinbaren.

Das Herz des Informatikums erstreckt sich vom Unter- bis ins Erdgeschoss des Hauses D: Das Informatik-Rechenzentrum (IRZ)!

Spaziert man weiter vorbei an Haus D und entlang des langgezogenen Hauses G fallen einem mehrere prächtige Apfelbäume auf, die dem Gelände mit seinen vielen Rasenflächen einen gärtnerischen Charakter geben.

Der nicht mehr in Nutzung befindliche Pavillon 4 grenzt

schlussendlich an die neuen Sportplätze des TSV Stellingen von 1888 sowie des SV West-Eimsbüttel von 1923 und bildet das Ende des Gebäude-Ensembles. Bis ins Jahr 2015 standen hier noch Haus E sowie die Pavillons P2 und P3. Sie wurden zu Gunsten der Sportplatz-Anlage abgerissen.

Möchte man das Gelände in Richtung Gazellenkamp verlassen, besteht die Möglichkeit eine unscheinbare Tür im Maschendrahtzaun zu nutzen. Sie ist offiziell täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet (wenn man Glück hat) und führt zum hinteren Hagenbeck-Parkplatz am Nordeingang des Tierparks.

Das gesamte Campus-Gelände in Stellingen wurde bis 1989 als Forschungszentrum von Philips Semiconductors (jetzt NXP Semiconductors) genutzt. Mit dem Fortgang von Philips nach Aachen verlor unser Stadtteil leider einen wichtigen Arbeitgeber und viele Arbeitsplätze.

1991 wurden die bis dahin auf dem gesamten Hamburger Stadtgebiet verteilten Informatikbereiche auf dem ehemaligen Philips-Gelände gebündelt. Seit Langem ist allerdings ein weiterer Umzug in das neu entstehende MIN-Forum in der Bundesstraße geplant. Der Neubau hat aufgrund der „elphiähnlichen“ Kostenexplosion und der enormen Bauverzögerung - Grundsteinlegung war 2019 - bereits für Furore gesorgt. Von den acht Fakultäten der Universität Hamburg hat die Fakultät Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN) die meisten Studenten. Als neuer Fertigstellungstermin wird das Jahr 2026 angegeben.

Vera Klemm (Text und Fotos)



Eingang zum Konrad-Zuse-Hörsaal.



Wir waren noch nie in ... Billstedt!

Die meisten Steller sind wohl noch nie in Billstedt gewesen. Billstedt steht für die meisten von uns für Armut, Gewalt, Kriminalität und „Ausländer“. Doch weit gefehlt, Billstedt kommt als bunter, quicklebendiger Stadtteil daher. Die Mitglieder des Bürgervereins Billstedt empfingen uns ebenso lebendig und voller Erwartung. Die Gruppe führte gleich angeregte Gespräche. Die Unterhaltungen gingen zwar weniger um geschichtliches, dafür wurden aber gleich Wandervorschläge und Radtouren erörtert. Telefonnummern und E-Mail-Adressen wurden ausgetauscht. Karin Bach unser „Guide“ führte uns kenntnisreich und kompetent durch ihren Stadtteil.

Billstedt gibt es erst seit 1928. Bis dahin noch preußisch wurde die Zusammenlegung von Schiffbek, Kirchsteinbek und Öjendorf durch die Gemeinderäte beschlossen und man einigte sich auf den „Billstedt“, weil die Bille hier ihren Lauf bis zur Elbe nahm. Erst 1937 durch das Groß-Hamburg-Gesetz kam Billstedt unter die Verwaltung von Hamburg.

Frau Bach erzählte von Schiffbek, dass sich im 19. Jahrhundert zu einem ausgeprägten Arbeiterviertel entwickelt hatte. Dass Kirchsteinbek schon im 11. Jahrhundert erwähnt wurde, bestens bekannt durch die Großsiedlung Mümmelmansberg mit seinen immerhin 7.200 Wohnungen. Öjendorf blieb bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges ganz Dorf. Ab 1927 wurde in der Öjendorfer Feldmark für die Aufhöhung der Horner Marsch in großem Stil Sand abgebaut. 1933 begannen dann die Arbeiten für den Öjendorfer Friedhof, der den Friedhof Ohlsdorf entlasten sollte. Nach Beendigung des Sandabbaus Mitte der 1930er Jahre ließ man die etwa 70 Hektar große Baggerkuhle brach liegen, und schnell nahm die Natur wieder von ihr Besitz. Ab 1950 begann man, Trümmerschutt in die Öjendorfer Baggerkuhle zu transportieren, daraus entstand der wunderschöne Öjendorfer Park.

Das Wetter setzte uns mit seiner Sonne und 28 Grad doch sehr zu, so dass wir uns recht lange in diesem prächtigen Park aufhielten. Wir lauschten der Karin und erfuhren so noch die Geschichte vom Spuk auf dem Spökelberg. Zum einen soll auf dem Spökelberg immer wieder die Weiße Frau gesichtet worden sein. Bei ihr handelt es sich um die Burgherrin Kunigunde, die Witwe des Grafen Otto von Orlamünde, die im 14. Jahrhundert gelebt hat. Der Sage nach soll sie sich in Albrecht den Schönen, den Sohn des Nürnberger Burggrafen Friedrich IV. verliebt haben, der verbreiten ließ, er würde sie heiraten, wenn nicht vier Augen der Verbindung im Wege ständen. Ein Missverständnis, das Kunigunde veranlasste ihre beiden Kinder zu töten. Die Hochzeit kam nun nicht mehr zustande. Stattdessen plagten Kunigunde schreckliche Schuldgefühle. Nach einer Pilgerfahrt nach Rom, wo ihr der Papst tatsächlich Vergebung ihrer Sünden in Aussicht stellte, vorausgesetzt, sie gründe ein Kloster und lebe fortan dort. Sie gründete tatsächlich das Kloster Himmelkron. Angeblich soll sie dort mit ihren Kindern begraben sein. Doch damit fand sie der Sage nach keine Ruhe. Auf der

Suche nach ihren Kindern geistert sie seitdem angeblich rastlos durch die Burgen ihrer Familie.

Auf dem Spökelberg sollte zudem ein kostbarer Schatz vergraben sein, der immer wieder Glücksritter auf den Plan rief, danach zu graben. Insgesamt drei Mal wurde an verschiedenen Stellen gegraben, gefunden jedoch nie etwas. Vermutlich entstammen beide Geschichten der mittelalterlichen Sagenwelt.

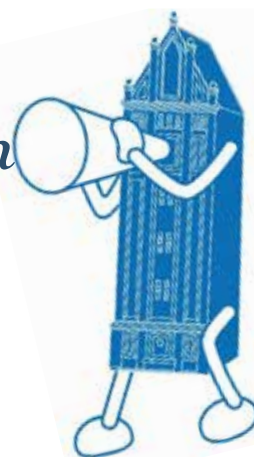
Weiterhin erzählte sie vom ältesten Licht-, Luft-, Sonnen- und Moorbad, welches noch bis in die 1960iger Jahre betrieben wurde, vom Wasserwerk, heute der Kulturpalast. Jetzt war der Punkt angekommen, die Festplatte voll, die Füße rund und durstig. Im Back-Lava waren für uns Tische reserviert. Zwei Vorstandsmitglieder begrüßten uns herzlich.

Ein gelungener und runder Besuch eines überaus grünen und auch quirligen Stadtteils. Danke für eure Mühe. Hoffentlich kommt ihr bald nach Stellingen.

I.Z.



Wat löpt in Stellingen



18. November 2024

„Stellingen wat heest du di verännert!“

Visuelle Zeitreise - Teil 2

Alten Eichen, Wördemanns Weg, kleiner Kirchsaal - Beginn: 10.00

Regelmäßige Veranstaltungen:

Offene Vorstandssitzung - 18.00 Uhr Ort: AWO, Jugendstraße 11

7. Oktober/ 4. November/ Dezember keine Sitzung / 6. Januar 2025

Klönkaffee - 15.00 Uhr Ort: AWO Jugendstraße 11

7. Oktober/ 4. November/ 2. Dezember/ 6. Januar 2025

Spielekreis - 10.30 Uhr Ort: Bürgertreff, Spannskamp

9. Oktober / 6. November / 4. Dezember/ 8. Januar 2025

Nachlese BHV Klönschnack

NEU NEU NEU BHV Klönschnack

lautete die Einladung in unserer Vereinszeitung „Das Blatt“ für den 21. August 2024 im Castello, Vereinsgaststätte des TSV Stellingen.

Der Gedanke für so ein Angebot entstand bei Gesprächen während unserer Vorstandssitzungen. Ebenso die Namensfindung Klönschnack und Beginn 19.00 Uhr, um auch berufstätigen Mitgliedern eine Teilnahme ohne „Hetze“ zu ermöglichen.

Ich war also sehr gespannt auf die Teilnehmerzahl. Es war schon enttäuschend. Wir waren 5 Damen, die den Weg gefunden haben, 3 aus dem Vorstand und 2 von unseren Mitgliedern. Es wurde trotzdem ein sehr gemütlicher Abend mit guten Gesprächen, Getränken und italienischer Küche.

Ich frage mich, warum Angebote, die nicht zu den schon seit Jahren bestehenden im Verein gehören, so schlecht angenommen werden.

Oder war es in diesem Fall die Platzierung auf der allerletzten Seite über dem Aufnahmeantrag in unserer Vereinszeitung?

Ich habe keine Antwort dafür, aber man soll nicht gleich aufgeben.

Nach der bevorstehenden stressigen Advents- und Weihnachtszeit werde ich im 1. Quartal 2025 noch einmal einen Versuch starten.

Bis dahin

Regine Ohlsen
Stellvertretende Vorsitzende und
Mitglied im Veranstaltungsausschuss



Friedrich Hebbel

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Die nächste Ausgabe DAS BLATT STELLINGEN/LANGENFELDE

erscheint voraussichtlich Anfang Januar 2025, Redaktionsschluss 10. Dezember 2024

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V. Mitglied des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine

Aufnahmeantrag vom

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im BÜRGER- UND HEIMATVEREIN
STELLINGEN von 1882 e.V.

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Der Mindestbeitrag beträgt 22,00 Euro und ist in einer Summe im Voraus zu zahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr die Hälfte.

Ich/wir wünschen Bankeinzug:

Kontoinhaber:

Kontonummer/IBAN:

Bank/Bic:

**Unsere Bankverbindung: Hamburger Volksbank,
IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2 (Gläubiger ID DE 45ZZZ00000190637)**

Unterschrift/Datum:



Vereinsadresse:

Inge Zichel, 1. Vorsitzende
Wolffstraße 3, 22525 Hamburg
Telefon: 040 85 61 60
bhv-stellingen@arcor.de

DSGVO: Ich bin einverstanden, dass meine persönlichen Daten für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden. Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft DAS BLATT veröffentlicht wird.

☐

ja

☐

nein

DAS BLATT wird auch bei öffentlichen Einrichtungen und in Geschäften ausgelegt.